

Der Bau- und Planungsausschuss des Gemeinderats Rieden hat in seiner Sitzung vom 04.10.2018 wie folgt beschlossen:

Im nichtöffentlichen Teil:

TOP: Grundstücksangelegenheiten

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die beiden erworbenen Grundstücke zusammenzufassen und die Oberfläche teilweise mit Schotter zu befestigen und mit einem Zaun einzufassen. Des Weiteren soll ein Parkscheinautomat errichtet werden.

TOP: Straßenbaumaßnahmen

Der Bau- und Planungsausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass 2019 die Kirchstraße und 2020 ein Teilstück der Suhrstraße renoviert werden sollen. Weiterhin empfiehlt er dem Gemeinderat das Ing.-Büro IBS mit den Leistungsphasen 1-3 (HZ II) inkl. der Bestandvermessung zum Angebotspreis von 14.541,99 € brutto zu beauftragen.

Im öffentlichen Teil:

TOP: Gestaltung der Containerstandorte

Für die Befestigung und Einfassung des Containerstandortes vor der MZH hat die Bauverwaltung eine Kostenschätzung über ca. 5.000,- € benannt. Hierin enthalten sind die Arbeiten für den Unterbau (FSS), Befestigung mit Pflaster und Tiefbordsteinen sowie die Einfassung mit einer Hecke.

Nach eingehender Beratung hat sich der Bauausschuss einstimmig dafür ausgesprochen, den o.g. Containerstandort nicht zu befestigen.

TOP: Linden Nettetalstraße

Aufgrund des Alters und der Größe heben die Lindenbäume in der Nettetalstraße das angrenzende Pflaster etc. an. Bevor weitere Schritte veranlasst werden, wurde seitens der Bauverwaltung empfohlen, vorab die Standsicherheit der insgesamt 9 Linden zu prüfen.

Die Bauverwaltung wird die zerstörungsfreie Prüfung der Bäume veranlassen.

TOP: Gestaltung Bauhof Kuckucksberg

Auf Wunsch der Gemeinde soll die Bauhoffläche im Gewerbegebiet „Kuckucksberg“ derart gestaltet werden, dass 3 Boxen (3 x 3m x 4m) mittels Lego-Betonsteinen errichtet werden.

Weiterhin soll eine Halle für den Fuhrpark gebaut werden. Es wurde einstimmig aus dem Gremium heraus eine Halle der Fa. TEPE vorgeschlagen. Die Halle soll mind. 10 m breit und mind. 5 m tief sein. Die Gemeinde wird sich über den vorgeschlagenen Hallentyp informieren.

TOP: Ausschreibungsergebnis Wege Friedhof

Die Bauverwaltung hat in Abstimmung mit der Gemeinde die Sanierung der Zufahrt und eines weiteren Weges auf dem Friedhof öffentlich ausgeschrieben. Aufgrund des hohen Längsgefälles soll die Zufahrt asphaltiert werden. Der Gehweg an der Mauer wird wie der Neubau des letzten Weges errichtet.

Zur Submission am 17.09.2018 haben nur 3 Firmen ein Angebot abgegeben, wobei die Fa. Gala-Bau Jüngling mit 33.112,01 € das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat.

Dieses Angebot liegt über der Kostenschätzung VG bzw. über dem Haushaltsansatz und wurde seitens der Bauverwaltung wegen der hohen Auslastung der Baufirmen und dem hiermit verbundenen Preisanstieg im letzten Jahr begründet.

Da die hohe Auslastung der Baufirmen weiterhin anhält, hat sich der Bauausschuss dafür ausgesprochen, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr ausgeführt wird.

Der Bauausschuss empfiehlt daher einstimmig dem Gemeinderat die Fa. Gala-Bau Jüngling mit 33.112,01 € zu beauftragen.